

Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz | Geschäftsstelle
Große Bleiche 47 | 55116 Mainz

Diakonie 
in Rheinland-
Pfalz

Arbeitsgemeinschaft
Diakonie in Rheinland-Pfalz

Geschäftsführung

Pfarrer Albrecht Bähr
Sprecher

Telefon: 06131 32741-20
Telefax: 06131 32741-99
sekretariat@evkirchen-
diakonie-rlp.de

PRESSEINFORMATION

Diakonie in Rheinland-Pfalz setzt sich für den Familiennachzug bei subsidiär Schutzberechtigten ein - auch für Geschwisterkinder

Mainz, 7. Juni 2018

Die Diakonie in Rheinland-Pfalz lehnt den aktuellen Gesetzentwurf zur Neu-
regelung des Familiennachzugs für subsidiär geschützte Eltern und minder-
jährige Kinder ab. "Der vorgelegte Gesetzentwurf ist ein Familienzusammen-
führungsverhinderungsgesetz und verstößt gegen den grundgesetzlichen
Schutz von Ehe und Familie," sagt Albrecht Bähr, Sprecher der Arbeitsge-
meinschaft der Diakonie in Rheinland-Pfalz anlässlich der heutigen 1. Lesung
des Gesetzentwurfes im Bundestag.

„Sowohl anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Flüchtlingskonvention als
auch subsidiär Schutzberechtigte müssen ihr Recht bekommen, mit allen
ihren Kindern als Familie zu leben“, so Bähr weiter.

Besonders dramatisch ist die Situation bei unbegleiteten minderjährigen
Schutzberechtigten. Der Gesetzentwurf sieht lediglich den Elternnachzug,
jedoch nicht den der minderjährigen Geschwisterkinder vor. Dies bedeutet
faktisch: "Eltern müssen sich entscheiden, ob sie ihr Kind in Deutschland
oder ihr Kind im Herkunftsland allein lassen oder sich als Familie trennen“,
warnt Albrecht Bähr.

Kritisch beurteilt die Diakonie zudem, dass der Gesetzentwurf keine klaren
Kriterien enthält und offenlässt, wie humanitäre Gründe - Krankheit, Behin-
derung oder Pflegebedürftigkeit – und Integrationsaspekte genau gewichtet
werden.

Die Begrenzung auf 1.000 Personen pro Monat erinnert zudem eher an ein
Lotteriespiel als ein rechtsstaatliches Verfahren. Von daher positioniert sich
Bähr klar: „Die Auswahl der Menschen wird von Zufall und Willkür geprägt
sein; das können wir als Diakonie in Rheinland-Pfalz nicht gutheißen.

Arbeitsgemeinschaft
Diakonie in Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle
Große Bleiche 47
55116 Mainz

Telefon 06131 32741-20
Telefax 06131 32741-99
sekretariat@
evkirchen-diakonie-rlp.de
www.diakonie-rlp.de

Geschäftsführung
Sprecher:
Pfarrer Albrecht Bähr

Ständige Vertreter:
Dr. Heiko Kunst
Helga Siemens-Weibring

Mitglieder:
Diakonisches Werk der Ev.
Kirche der Pfalz
(Protestantische Landeskirche)

Diakonisches Werk Rheinland-
Westfalen-Lippe e.V. –
Diakonie RWL

Diakonie Hessen –
Diakonisches Werk in
Hessen und Nassau und
Kurahessen-Waldeck e.V.

Gesellschafterversammlung
(Versammlung der Mitglieder):
Oberkirchenrat Manfred Sutter
(Vorsitzender)

Wir fordern Frau Dreyer als rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und als Mitglied des SPD-Präsidiums auf, sich auf Bundesebene für ein humanes und den Bedürfnissen der betroffenen Menschen verpflichtetes Gesetz einzusetzen.“

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung:

Uli Sextro

-Landesweiter Referent für Flucht und Migration-

Arbeitsgemeinschaft Diakonie in Rheinland-Pfalz

Große Bleiche 47, 55116 Mainz

Tel.: (06131) 32741-26

E-Mail: Uli.Sextro@evkirchen-diakonie-rlp.de